

**DIE BRÜCKE**

## PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN

### Informationen über die wichtigsten Änderungen für die Feier von öffentlichen Gottesdiensten ab dem 19. Mai 2021

Gottesdienste (in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel) sind weiterhin ohne Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr (§ 1 Abs 2 COVID-19-ÖV: geimpft, getestet, genesen) möglich. Deshalb gilt aber weiterhin das Einhalten des Abstands von mindestens zwei Metern zu haushaltsfremden Personen und das Tragen von FFP2-Masken.

Gemeindegang ist wieder möglich, ist aber in Hinblick auf dessen Dauer und Umfang zu reduzieren.

*Liebe Pfarrgemeinde,*

wie der Monat Mai der Mutter Maria gewidmet ist, ist der Monat Juni dem Heiligsten Herzen Jesu gewidmet. Religion, Kirche und Traditionen könnten lange diskutiert werden, aber ein Ergebnis ist weniger zu sehen als zuvor.

Wenn die Menschen menschlich, spirituell und religiös werden, wächst das positive Ergebnis. Und dann können wir auch gute und bessere Ergebnisse in der Welt der Religion und der Kirche sehen. Ich hoffe, wir haben inzwischen den Einfluss unserer Intelligenz, unseres Geldes und unserer Macht verstanden, insbesondere als wir Geld, aber keine Medizin für Covid-19 hatten.

Ich bin versucht, so zu denken, weil wir uns entschuldigen, dass es ausreicht, menschlich zu bleiben. Was bedeutet es dann, menschlich zu sein? Kann ich einem helfen, wenn ich zu einem Termin unterwegs bin? Kann ich anderen helfen, wenn ich Freizeit habe? Ich

sehe einen humanitären Aspekt, wenn es keine Zeit gibt und es keine Menschen gibt und niemand zur Rettung kommt. Ja, es ist nur möglich, wenn das Herz bereit ist, da Jesus bereit war, für andere zu sterben.

Meine lieben Pfarrgemeinde, ich sage nicht, dass man für andere sterben muss. Ich möchte nur sagen, dass es nicht richtig ist, im Namen des Menschseins Ausreden zu haben. Tatsächlich hat die Menschheit mehr Verantwortung als alle anderen Institutionen und Vereine.

Deshalb möchte ich Sie in der Kirche und im liturgischen Gottesdienst zur Selbstbildung Ihres Herzens (Gebete und Reflexionen) aus den Lehren des Heiligsten Herzens Jesu begrüßen, das wir im Juni besonders ehren.

Wir können alles und jedes besprechen, aber alles hat seine Zeit und seinen Ort. Bereiten Sie sich gut vor und seien Sie gesund für Ihren Urlaub!

Ihr Kaplan Jai

### Caritas Haussammlung Benutzen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein, um Menschen in Not in Niederösterreich zu helfen.

Die Spenden der Haussammlung sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not in Niederösterreich schnell und direkt helfen zu können. Deshalb bitten wir Sie, die Caritas in unserer Pfarre bei der Haussammlung, die bei uns als Zahlscheinsammlung erfolgt, zu

unterstützen, damit wir gemeinsam jenen helfen können, die unsere Unterstützung dringend brauchen.

Auch wenn dieses Engagement gerade jetzt nicht einfach ist, wissen wir, dass jeder Spendeneuro im Leben vieler Niederösterreicher\*innen einen Unterschied machen kann.

(Mehr als 15.000 Menschen werden in den Projekten unterstützt, für die gesammelt wird. In Caritas Beratungs-

### LITURGISCHES TEAM

Unser Pfarrer Christoph hat ein Team gegründet, bestehend aus:

**Sabine Doppler, Sandra Lechner, Elisabeth Deutsch, Jutta Renner, Gabi Kohl-russ und Pfarrer Christoph**

Am 3. Sonntag im Monat werden wir künftig die liturgische und musikalische Gestaltung der Heiligen Messe um 10.00 Uhr vorbereiten.

Wir beginnen am 20. Juni.

Gerne bringen wir Ihre ganz persönlichen Fürbitten und Anliegen vor Gott – bitte einfach schriftlich im Sekretariat oder in der Sakristei abgeben oder per E-Mail an [kanzlei@tulln-sanktstephan.at](mailto:kanzlei@tulln-sanktstephan.at) senden.

**Nr. 06**

**Juni**

**2021**

**53. Jahrgang**

### Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend: 18.00 Uhr  
St. Stephan

Sonntag und gebotene Feiertage:  
8.00 Uhr St. Stephan

**9.00 Uhr Frauenhofen**

10.00 Uhr St. Stephan

12.00 Uhr in kroatischer Sprache  
St. Stephan

16.00 Uhr in polnischer Sprache  
St. Stephan

19.00 Uhr Minoritenkirche

Wochentagsmessen:

Montag, Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag 18.00 Uhr, Freitag

18.00 Uhr, anschließend Barmherzige-  
zigkeitsrosenkranz

### Blick auf den Kalender

01.: Di. 13.30 Uhr **Cafe augen:blick** im  
Paulussaal (PS, jed. Di)

02.: Mi. 18.00 Uhr **Vorabendmesse**

**03.: Do. HOCHFEST DES LEIBES UND  
BLUTES CHRISTI, FRONLEICH-  
NAM, Keine HI. Messe** um 8.00  
Uhr, 9.30 Uhr **keine große Prozes-  
sion!** Herr Pfarrer geht segnend mit  
dem **Allerheiligsten** und **nur mit  
Assistenz** von der Minoritenkirche  
über Hauptplatz und Rathausplatz  
nach St. Stephan., 19.00 Uhr **Legi-  
on Mariens** im PS (jed. Do)

04.: Fr. Herz Jesu- Freitag: 19.00 Uhr  
**Gebet um geistliche Berufe**, 20.00  
Uhr **nächtliche Anbetung**

**06.: 10. Sonntag im Jahreskreis:**  
10:00 Uhr **HI. Messe**, musikalisch  
gestaltet von der **Musikschule  
Tulln**

**11.: Fr. HEILIGSTES HERZ JESU**

12.: Sa. Unbeflecktes Herz Mariä

**13.: 11. Sonntag im Jahreskreis:**  
10.00 Uhr **Familienmesse** mit der  
**Lobpreis Community Tulln**

**20.: 12. Sonntag im Jahreskreis:**  
10.00 Uhr **HI. Messe** mit dem **neu-  
en liturgischen Team**

**24.: Do. GEBURT DES HL. JOHAN-  
NES DES TÄUFERS**

**27.: 13. Sonntag im Jahreskreis**

**29.: Di. HL. PETRUS UND HL. PAU-  
LUS, Apostel**

**Vorschau Juli:**

**02.: Fr. MARIÄ HEIMSUCHUNG**

**03.: Sa. HL. THOMAS, Apostel**

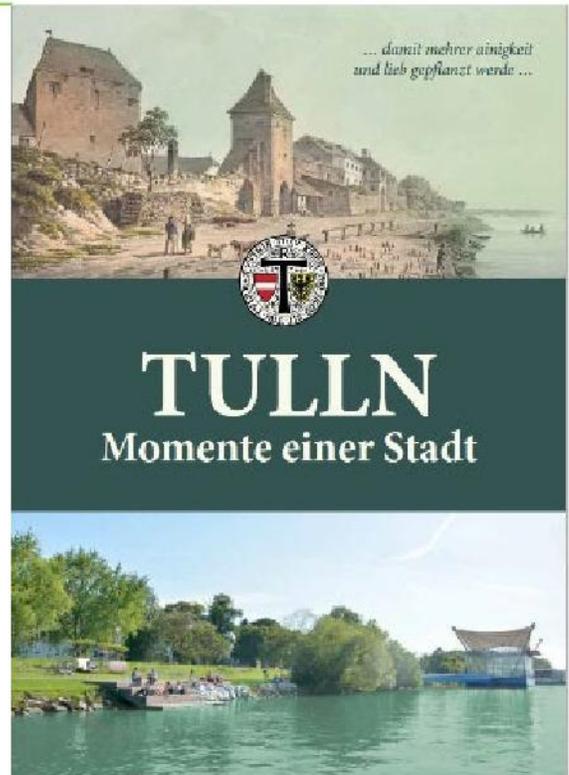
## TULLN – Momente einer Stadt

- 496 Seiten
- über 130 farbige Abbildungen
- Format: 17 x 23 cm
- ISBN: 978-3-99024-982-6
- Kral Verlag
- **Preis: 34,90 Euro**
- **erhältlich ab 20. Mai im Bürgerservice des Rathauses Tulln, im Stadtmuseum Tulln, im Sport- und Familienbad „Donausplash“, der Stadtbücherei Tulln und im Buchhandel.**

Gefördert durch das Land Niederösterreich:



WISSENSCHAFT · FORSCHUNG  
NIEDERÖSTERREICH



stellen können wir uns um Menschen in akuten Notsituationen kümmern. In Ausnahmesituationen wie schwerer Krankheit oder Tod eines Familienmitglieds unterstützen die MitarbeiterInnen des mobilen Hospizes und der Trauerbegleitung. Mehr als 1.000 Menschen mit Behinderung leben und arbeiten in den Wohnhäusern und Werkstätten der Caritas wo sie betreut und gefördert

### Fronleichnam

Der Name kommt aus dem Altdeutschen: FRON – HERR, LICHNAM – LEIB, KÖRPER, somit bedeutet das Wort Fronleichnam: LEIB DES HERRN. Die offizielle Bezeichnung der Kirche für das bei den Menschen sehr beliebte Fest ist Hochfest des Leibes und Blutes Christi und wird seit dem 13. Jahrhundert begangen.

Jesus will uns ganz nahe sein und hat uns in seinem Testament die Möglichkeit gegeben, ihn in Brot und Wein, das in der Wandlung durch den Priester in seinen Leib und sein Blut verwandelt wird, anzubeten oder ihn in uns aufzunehmen. Es ist „ein Geheimnis des Glaubens“. Diesen Satz spricht der Priester nach der Wandlung.

Bei der Fronleichnamsprozession wird der Leib Christi in der Monstranz durch die Straßen der Stadt getragen. Es ist ein schönes Bekenntnis unseres Glaubens, dass sich an dieser Prozession sehr viele festlich gekleidete Menschen beteiligen und beten und singen. Die Zunftfahnen, der Blumen-

werden. In diesen, aber auch weiteren Projekten helfen Ihre Spenden.) Familienmitglieder unterstützen die MitarbeiterInnen des mobilen Hospizes und der Trauerbegleitung. Mehr als 1.000 Menschen mit Behinderung leben und arbeiten in den Wohnhäusern und Werkstätten der Caritas wo sie betreut und gefördert werden. In diesen, aber auch weiteren Projekten helfen Ihre Spenden.)

schmuck und die Stadtkapelle geben der Prozession einen prunkvollen Rahmen. Gott ist gegenwärtig, dieses Gefühl haben wir auch bei den schön geschmückten Altären, die sich auf dem Weg durch die Stadt befinden. Wir hören die Frohbotschaft und bitten Gott um seinen Segen und um seinen Schutz für unsere Stadt und seine Bewohner vor Krieg und Katastrophen. Das Zusammenleben der Menschen möge von Verständnis und Fürsorge füreinander geprägt und dadurch angenehm und im Sinn von Jesus Christus sein. Eine Gemeinschaft in der seine Liebe lebendig wird.

Christus will lebendig da sein, mitten unter uns. In diesem kleinen Brot ist er gegenwärtig. Er geht mit uns durch unsere Stadt und er geht im Alltag mit uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens, wenn wir es zulassen.

G.H.

Auch heuer kann die Prozession leider wieder nur im kleinsten Rahmen stattfinden. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Kalender.

### Geburtstag feierten: (16.4.-15.5.)

70. **Sieberer** Waltraud, **Pay** Christine, **Köckeis** Hermine, **Steindl** Karl, **Kain** Herbert
75. **Krenn** Edmund, **Haas** Renate
80. **Kolm** Ingeborg, **Kaufmann** Helene, **Schmölz** Gertraud, **Harold** Günter
90. **Frasl** Hertha, **Schittek** Gerda
91. **Barger** Wilhelm
92. **Welser** Gertraud
93. **Beinhardt** Hermine, **Straeter** Leopoldine
95. **Lintner** Josef

### Getauft wurde:

Ilja **ZEBA**

### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Josef **Gutscher** im 81. Lj.; Leopoldine **Raffel** im 81. Lj.; Gertrude Leopoldine **Hammer** im 90. Lj.; Peter **Girschik** im 89. Lj.



Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338; Fax DW 38.

E-Mail: [kanzlei@tulln-sanktstephan.at](mailto:kanzlei@tulln-sanktstephan.at)

Web: <http://www.tulln-sanktstephan.at>

Druck: COPY & Druck 1 Tulln